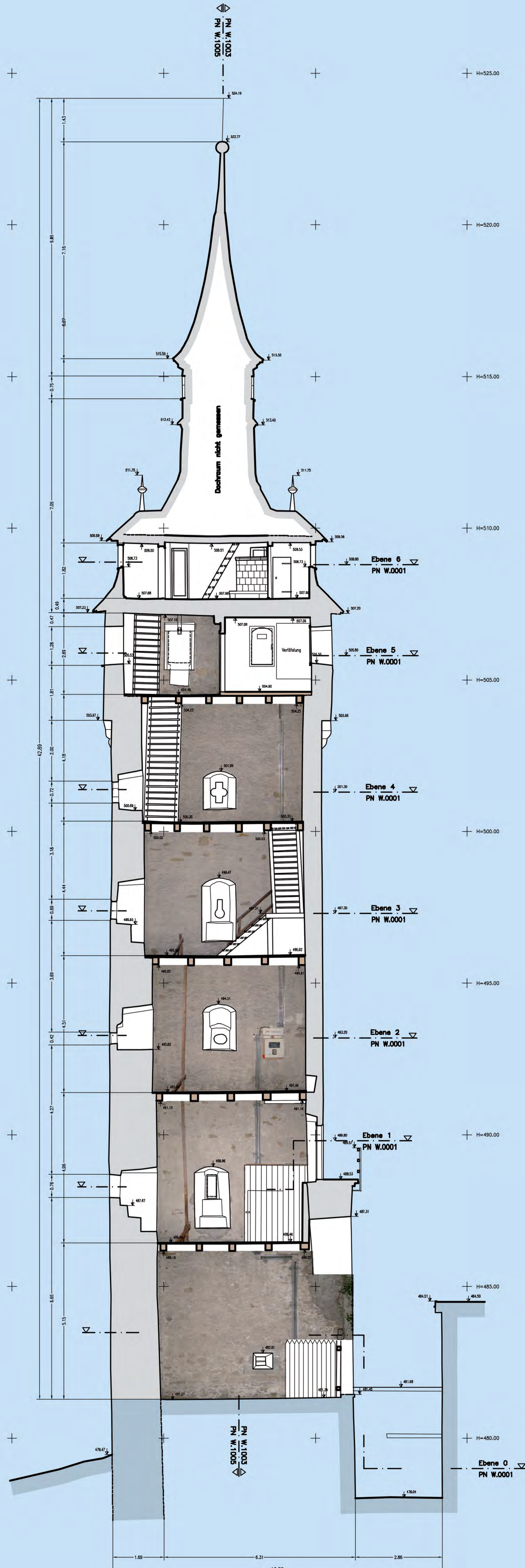


# Ein Blitzschlag bringt einen neuen Namen

# WACHTTURM



**Baujahr** im 14. Jahrhundert, genaues Jahr nicht bekannt

**Höhe** 44.72 m

**Grundfläche** Unten 8.81 m x 7.89 m, oben 9.08 m x 7.37 m

**Mauerstärke** 0.63 bis 1.63 m

**Geschosse** 7

**Letzte Restaurierung** 1829 Sanierung des Ofens  
1902 Dachdeckerarbeiten

Restaurierung dringend notwendig

**Eigentümerin** Stadt Luzern

**Nutzung**  
Unterer Teil von Karfreitag bis 1. November jeweils von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr kostenlos öffentlich zugänglich, im oberen Teil belegt durch technische Einrichtungen der Stadtpolizei

**Geschichte**  
Ursprünglich Heuturm genannt, anschliessend Pulverturm, heute Wachturm benannt

**30. Juli 1701**, 14.00 Uhr: Blitzeinschlag, Explosion von 400 Zentner Pulver, komplette Zerstörung des Turms, fünf Tote, Steinhagel über die ganze Stadt, Wiederaufbau

Von **1768 -1895** diente der Turm für die Wache und die Hochwacht der Urschweiz bis zu deren Aufhebung während des Deutsch-Französischen Krieges ihm Jahr 1870

**1977** wurde der neue Zugang zum Wachturm erstellt

**Besonderheit**  
Eingebauter Kachelofen im obersten Geschoss.  
Im Dachaufbau befindet sich eine alte schwere Glocke mit 53 cm Durchmesser